

GEDENKTAG FÜR DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS 2007

SAMSTAG, 27. JANUAR 2007

Die Tötung psychisch-kranker Menschen in den Jahren 1939 – 1945

Vortrag: Dr. Michael von Cranach

Samstag, 27. Januar 2007, 18.00 Uhr

Bayerische Staatsbibliothek, Fürstensaal

Ludwigstraße 16, 80539 München-Maxvorstadt
(U-Bahnhof Universität)

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Erinnerung an das Verfolgungsschicksal psychisch-kranker Menschen in der Zeit des Nationalsozialismus. In den Jahren 1939 bis 1945 wurden etwa 180.000 psychisch-kranken Menschen ermordet. Allein aus Bayern wurden 20.000 psychisch Kranke im Rahmen der planmäßigen Tötungsaktion „T 4“ umgebracht oder starben den qualvollen, planmäßig herbeigeführten Hungertod.

Dr. Michael von Cranach (bis 2006 Ärztlicher Direktor im Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren) hat diese Vernichtungsaktionen im Detail erforscht und in Publikationen und Vorträgen dokumentiert.

Musikalische Umrahmung:

NN, Cello (Stipendiat der Akademie des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks)

Mit Unterstützung der Landeshauptstadt München, Kulturreferat, laden ein:

Evang. Kirchengemeinde St. Markus Pfarrer Rainer Schulz	Gegen Vergessen Für Demokratie e.V. Dr. Anne-Barb Hertkorn	Evang. StudentInnengemeinden LMU und TUM Pfarrerin M. Rogler u. Pf. Dr. Probst
Kath. Pfarrgemeinde St. Benno Pfarrer Ludwig Sperrer	Kath. Pfarrgemeinde St. Ludwig Pfarrer Dr. Babinsky	Kath. Pfarrgemeinde St. Joseph Pater Siegfried OFM CAP
Kath. Pfarrgemeinde St. Bonifaz P. Korbinian Linsenmann	Weißer Rose Stiftung e.V. Dr. Christof Schmid	Evang. Stadtakademie München Jutta Hoecht-Stoehr

Bezirksausschuss Maxvorstadt
Klaus Bäumlner (V.i.S.d.P.)
Tal 13, 80331 München
Tel. 22802673